

# Musikkunde 2

## Stoffsammlung für die Prüfungsbögen neu (gültig ab dem Schuljahr 2013/14)

### 1. Gehörübung:

#### a. Erkenne um welchen Dreiklang es sich handelt!

Es wird ein Dreiklang (Dur, Moll, übermäßig oder vermindert) zuerst zerlegt und dann gemeinsam vorgespielt.

#### b. Erkenne, um welches Intervall es sich handelt!

Erkennen von leitereigenen Intervallen (aus der Durtonleiter) von Prim bis Oktave in der Grobbestimmung.

#### c. Melodiediktat:

Melodiediktat mit vier Takten in gleich bleibendem Metrum im mittleren Tempo mit einer Auswahl der angegebenen Noten- und Pausenwerte innerhalb des Fünftonraumes. Der Anfangston ist vorgegeben.

Noten- und Pausenwerte 

### 2. Notennamen:

#### a. Bestimme die Namen der Noten mit Oktavbezeichnung!

Tonumfang im Violinschlüssel	eses – fisis <sup>3</sup>
Tonumfang im Bassschlüssel	Geses – aisis <sup>1</sup>

Noten mit einfachen (# und b) und doppelten Versetzungszeichen (x und bb) können vorkommen.

### 3. Tonleitern

#### a. Eine Durtonleiter bis 7# und 7b ist auf- und abwärts zu schreiben.

Die parallele harmonische und melodische Moll dazu bis 7# und 7b ist auf- und abwärts zu schreiben.

### 4. Intervalle:

Die Intervalle sind in der Feinbestimmung zu schreiben, und das Komplementärintervall ist zu bilden.

**5. Dreiklänge:**

Folgende Dreiklänge sind in Grundstellung zu schreiben:

- ◇ Dur
- ◇ Moll
- ◇ Übermäßig
- ◇ Vermindert

**6. Fachausdrücke:**

Drei Beispiele aus der Liste für die Fachausdrücke von Musikkunde 2.

**7. Musikgeschichte:**

Je zwei Komponisten mit je einem Werkbeispiel aus einer bestimmten Epoche sind zu nennen. Oder es werden die Epochen mit Jahreszahlen gefragt.

- ◇ ca. 1400 – 1600 Renaissance
- ◇ ca. 1600 – 1750 Barock
- ◇ ca. 1720 - 1820 Klassik inklusive Vorklassik
- ◇ ca. 1820 – 1900 Romantik
- ◇ Musik des 20. Jahrhunderts